

## Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	Katrina.jordan @uni-passau.de
Datum	12. Juni 2018

### Band 2 des Staatslexikons erschienen

**Vor 137 Jahren ist das Staatslexikon der Görres-Gesellschaft zum ersten Mal erschienen. Die mittlerweile achte Auflage des Nachschlagewerks, das zentrale Themen aus den Bereichen Recht, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft einem breiten, interessierten Publikum verständlich machen will, wird seit Mai 2012 an der Universität Passau erarbeitet. Am 14. Mai erschien nun der zweite Band dieser Neuauflage.**

Der zweite Band umfasst die Stichworte von „Eid“ bis „Hermeneutik“. „In diesem Band werden nun einige der grundlegenden Veränderungen, die wir in der Neuauflage sichtbar machen wollen, besonders deutlich: Der größte Teil der Beiträge zu Europa ist hier zu finden. Wer hierzu fundierte Informationen von einschlägigen Experten sucht, ist mit dem zweiten Band des Staatslexikons gut beraten“, erklärt Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Oberreuter. „Aber auch darüber hinaus sind wichtige Aspekte bearbeitet worden - das sieht man schon beim Blick ins Inhaltsverzeichnis: Elite, Erbrecht, Finanzaufsicht, Frauenrechte, Freiheit, Frieden, Gentechnik, Gesetzgebung, Globalisierung und vieles mehr. Ich freue mich, dass wir auch mit dem zweiten Band ein breites Spektrum abdecken können.“

Die achte Auflage wird in fünf Bänden insgesamt fast 2000 Einträge aus den Bereichen Geschichtswissenschaft, Pädagogik, Philosophie, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Sozialethik, Soziologie, Theologie und Wirtschaftswissenschaften versammeln. 18 Expertinnen und Experten aus den zentralen Fachbereichen der Publikation sind für die inhaltlichen Schwerpunktsetzungen zuständig.

**Nähere Informationen** zum Projekt unter <http://www.staatslexikon.uni-passau.de/>

**Bildhinweis:** Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Oberreuter übergibt die beiden ersten Bände des Staatslexikons an Universitätspräsidentin Prof. Dr. Carola Jungwirth. Foto: Universität Passau

**Rückfragen zu dieser Pressemitteilung** richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit, Tel. 0851-509 1439.